

Hemianopsie und Neglect: Explorationsstörungen im Alltag - Testung und Training

Kurs Nr. 72.22

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer unterscheiden zwischen Neglect und Hemianopsie • Führen Assessments zur Beurteilung homonymer Gesichtsfeldstörungen und visueller Exploration durch. • Wenden Methoden zum Training der visuellen Exploration an. • Kennen Fachstellen an die sie Patienten mit Explorationsstörung bei Bedarf überweisen können
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Definition Gesichtsfeld und Neglect • Möglichkeiten der nicht perimetrischen Gesichtsfeldtestung • Testung der visuellen Exploration • Trainingsprogramme und Alltagsinterventionen bei visuellen Explorationsstörungen
Beschreibung	<p>Der Kurs wendet sich an Ergotherapeut*innen, die erwachsene Patient*innen nach Hirnverletzung behandeln. Gesichtsfeldstörungen und visueller Neglect verursachen Störungen der visuellen Exploration im Alltag. Das klinische Bild der homonymen Gesichtsfeldausfälle und des visuellen Neglectes wird vorgestellt. Testverfahren zur Beurteilung des Gesichtsfeldes und des visuellen Explorationsverhaltens werden vermittelt. Trainingsverfahren am Computer und im freien Raum werden vorgestellt und geübt.</p> <p>Fallbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen.</p>
Datum / Ort	Samstag, 26. März 2022 in Zürich
Leitung	Iris Reckert, Orthoptistin, Erwachsenenbildnerin FA
Zielpublikum	Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten
Kosten	EVS-Mitglieder: CHF 320.00 Nichtmitglieder: CHF 420.00

Anmeldung	Bis 20.02.2022 via www.ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz Altenbergstrasse 29 / Postfach 686 3000 Bern 8
------------------	---